

[2032.] Für Annoncen chemischer, pharmaceutischer und überhaupt naturwissenschaftlicher Werke empfehle die

Pharmaceutische Wochenschrift.

Zeitung und Anzeigebblatt des süddeutschen Apothekervereins.

Speyer 1868. Dr. F. Vorwerk.

Sendungen durch gef. Vermittlung von F. C. Reibhard's Buchhandlung in Speyer.

[2033.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur wirksamen Bekanntmachung ihres Verlags die in meinem Commissionsverlage erscheinende

„Berliner Revue“.

Aufl. 750.

Jede Nummer derselben bringt literarische Besprechungen. Die Einsendung von Recensionsbelegen erfolgt umgehend nach stattgehabter Besprechung. Für Inserate auf dem Umschlag berechne ich für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 2 Sx baar mit 10% Rabatt.

Ergebenst

Berlin, Anfang Januar 1868.

Fr. Kortkampf.

[2034.] Inserate

für den

Boten aus dem Riesengebirge

(Auflage 5800),

Zeile à 1 1/4 Sx, werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Insertionsbeiträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitauführung unserer Firma.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg.

[2035.] Inserate in die Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen

(Auflage 1600) werden à 1 1/2 Nx pro Drittelpetitzeile aufgenommen; 1400 Beilagen in 4. (zu den nicht durch die Post bezogenen Expl.) werden für 2 Sx beigelegt.

Inserate in die

Jahrbücher der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien

werden à 2 1/2 Nx pro durchlaufende Petitzeile angenommen.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Sort.-Cto.

[2036.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia“,

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.

Insertionsgebühr für die 3spalt. Zeile 1 Nx; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Leichen.

Karl Prochaska.

[2037.] W. Aarland,

xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

[2038.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Januar 1868.

Winkelmann & Söhne.

[2039.] Unter sehr annehmbaren Bedingungen soll baldigst ein in einer Provinzialstadt Sachsens seit einigen 60 Jahren wöchentlich 2mal herausgegebenes Amtsblatt verkauft werden. Dasselbe, den Zeitanforderungen entsprechend geleitet, dürfte rasch einen vergrößerten Leserkreis durch die zahlreichen umliegenden Ortschaften sich erwerben.

Nähere Auskunft erteilt Herr C. F. Schmidt in Leipzig.

[2040.] Der Mittheilung im Börsenblatt 1868, Nr. 7 (732) zufolge, richte ich an alle die geehrten Handlungen, welche vom Januar bis Septbr. 1867 Sendungen an Firma „Ritter'sche Buchhandlung in Zweibrücken“ gemacht haben, — die höfliche Bitte, — mir möglichst bald Rechnungsauszug darüber zu senden, damit ich bei Zeiten die Zahlungslisten anfertigen und saldiren kann. Remittirt habe ich vor Monaten schon bereits Alles.

Zweibrücken, 17. Januar 1868.

J. Ch. Herbart.

[2041.] Ernst Pörzler in Teplitz bittet um gef. Einsendung von Placaten und Probenprämien.

[2042.] F. W. Otto in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen:

Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

[2043.] Von neueren Werken und Zeitschriften über Runkelrüben-Cultur mit Bezug auf Zuckerrübenfabrikation und Branntweintrennung erblicke mir 1 Expl. à cond.

Stockholm.

A. Bonnier.

Leipziger Börsen-Course am 23. Januar 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of banknotes and coins (Kronen, Zpf., Augustd'or, etc.) with their respective prices.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 1944-2043. — Leipziger Börsen-Course am 23. Januar 1868.

Large table listing various books and publications with their authors and publishers, organized in three columns.